



Die *Hessischen Blätter für Volksbildung* werden 70 Jahre alt – wir gratulieren!

70 Jahre, aber kein bisschen leise! Die *HBV* erscheinen im Jahr 2020 bereits im 70. Jahrgang. Das ist ein Grund zum Feiern: Seit 1950 bietet die Zeitschrift eine Plattform für Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung. Die *HBV* haben sich über die Jahrzehnte als Spiegelbild der Theorie- und Praxisentwicklung der deutschen Erwachsenenbildung etabliert. Das ist eine Leistung, auf die der Hessische Volkshochschul-Verband (hvv) als herausgebende Institution und auch die Redaktionsmitglieder der *HBV* stolz sein können!

Bewährte Inhalte im neuen Gewand

Die *HBV* erscheinen ab 2020 in einem leicht veränderten Format und in einem neuen Layout. Die klare Designsprache und reduzierte Gestaltung verleihen den *HBV* – passend zum runden Geburtstag – ein frisches Gewand. Aber auch in vergangenen Jahrzehnten haben die *HBV* sich optisch immer wieder gewandelt. wbv Publikation hat die Entwicklung der Zeitschrift seit 2003 begleitet. erinnern Sie sich noch an die Ausgaben aus dieser Zeit, oder gar davor?

Um den Verlauf zu zeigen, haben wir uns in den tiefsten Tiefen der *HBV*-Archive auf die Suche begeben. Die Entwicklung, die die *Hessischen Blätter* bis in dieses Jahr gemacht haben, möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.



Das Design der HBV im Wandel der Zeit

HBV im Open Access – internationale Sichtbarkeit dank Ihrer Unterstützung!

Seit 2003 bringt wbv Publikation gemeinsam mit dem Hessischen Volkshochschulverband die HBV heraus. In diesem Jahr beschreiten wir für die Zeitschrift gemeinsam neue Wege: Wir machen die HBV Open Access verfügbar! Das wird möglich durch die Unterstützung der Abonnent*innen der Print-Ausgabe, der finanziellen Unterstützung des Hessischen Volkshochschulverbandes e. V., des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V. und des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

Mit der ersten Ausgabe des Jahres 2020 erscheint die digitale Fassung der HBV kostenfrei. Alle Gesamtausgaben und Einzelbeiträge finden Sie künftig nicht nur auf wbv.de/hbv, sondern – international sichtbar – unter hessische-blaetter.de.

Mit Ihrem Abonnement erhalten Sie also nicht nur vier gedruckte Ausgaben der *Hessischen Blätter für Volksbildung*, sondern Sie tragen zu einem autoren- und wissenschaftsfreundlichen Open Access bei. Damit stärken Sie den Wissenschaft-Praxis-Dialog in der Erwachsenen- und Weiterbildung und stehen für die Offenheit von Bildung ein.

Open Access: Wie funktioniert das bei den HBV?

Erscheinen Zeitschriften im Open Access, sind die digitalen Ausgaben für alle interessierten Leserinnen und Leser weltweit kostenfrei erhältlich. Oftmals erfolgt die Finanzierung dann über sogenannte Article-Processing-Charges (APCs), die von Autor*innen bezahlt werden (oder von den wissenschaftlichen Einrichtungen, an denen sie arbeiten). Diesen Weg wollen wir für die *HBV* nicht beschreiten. Bei den *Hessischen Blättern für Volksbildung* schreiben Vertreter*innen aus Wissenschaft wie auch aus Bildungspraxis. In dieser Konstellation trägt das Modell der APCs nicht. Deshalb sind wir froh über die Unterstützung der Verbände und über jedes finanzierte Abonnement der Printausgabe. Über Kooperationspartner sorgen wir zudem für die internationale Verbreitung der digitalen Ausgabe und der einzelnen Artikel (u. a. an DOAJ, BASE, in den Katalogen von weltweit über 500 Bibliotheken, ...).

Als Abonnent*in der *HBV* beziehen Sie somit nicht nur Ihre Zeitschrift als Printausgabe, sondern Sie ermöglichen mit Ihrem Beitrag auch die Verfügbarkeit im Open Access für die Weiterbildungspraxis und -wissenschaft.

Dafür, liebe Leserinnen und Leser, bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen! Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre mit den *HBV*!

Joachim Höper

Christiane Ehse

Wolfgang Seitter



Joachim Höper

Geschäftsleitung wbv Publikation
wbv Media GmbH & Co. KG

Dr.in Christiane Ehse

Stellv. Verbandsdirektorin
Hessischer VHS-Verband e. V.

Prof. Dr. Wolfgang Seitter

Vorsitz d. Redaktionskonferenz
Uni Marburg